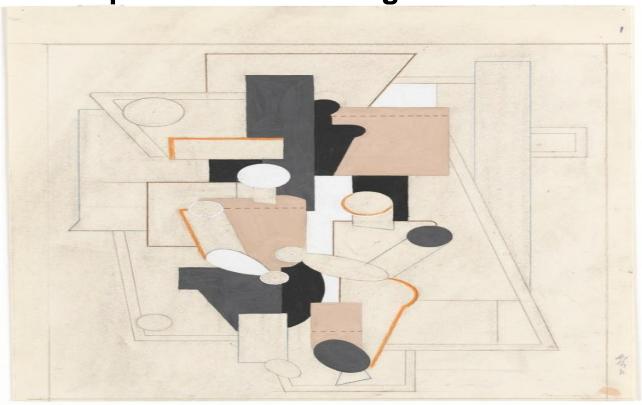
Komposition mit drei Figuren - Fußball



Worum es geht

Die Figuren in Willi Baumeisters Zeichnung »Komposition mit drei Figuren - Fußball« reagieren mehr, als dass sie agieren, jede Bewegung scheint berechnet und für den Betrachter vorhersehbar zu sein. Überraschende Aktionen sind auf dem kompliziert wirkenden Spielfeld unmöglich. Die Verhaltenheit der Farbe (Farbstift in Blau, Braun, Ölkreide in Orange, Deckfarbe in Schwarz, Grau, Weiß und Hellbraun) vor dem geometrisch mit Bleistift und Kohle aufgeteilten Hintergrund scheint die reine Mechanik der beiden Spieler im Vordergrund und der Silhouette des Torhüters dahinter zu versinnbildlichen. Sportarten waren in den 1920er Jahren eines der Hauptthemen des Künstlers, die er künstlerisch in Zeichnung und Graphik umsetzte. Neben dem Fußball interessierten ihn Tennis, Hockey und Leichtathletik, aber auch das Schachspiel. Die Zeichnung wurde 1937 vor der Beschlagnahmung durch Theodor Musper gerettet, der ab 1930 verantwortlich für das »Graphische Sammlung Stuttgart« genannte Kupferstichkabinett im ehem. Kronprinzenpalais und von 1946 bis 1963 Direktor der Staatsgalerie war. Er nahm sie mit 47 weiteren in einem »Koffer« (so die mündlich überlieferte Legende) mit nach Hause. Später lagerte er sie zum Schutz vor der Bombardierung aus; 1947 wurden sie der Sammlung wohlbehalten vom »Tribunal Militaire du Quartier Général« zurückgegeben.

Titel	Komposition mit drei Figuren - Fußball
Inventarnummer	C 1928/18
Medium	Zeichnung
Personen	Willi Baumeister (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1926
Technik	Kohle (gewischt), Bleistift, Farbstifte, Deckfarben, Ölkreide
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 35,30cm(Blatt) / Breite: 26,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, alter Bestand
Literatur	Johann Eckart von Borries: Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Neuerwerbungen seit 1945, Stuttgart 1960, p. 10 / Stephan von Wiese, Bernd Rau und Gunther Thiem: Der Konstruktivismus und seine Nachfolge an Beispielen aus dem Bestand der Staatsgalerie Stuttgart und ihrer Graphischen Sammlung, Stuttgart-Bad Cannstatt 1974, p. 67, Nr. 67 / Dietmar J. Ponert: Willi Baumeister Werkverzeichnis der Zeichnungen, Gouachen und Collagen, Köln 1988, p. 227, Nr. 227

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite